

BILDUNGSINITIATIVE

MEDIEN
SCOUTS
in Sachsen

Mehr erfahren?

www.mesax.de/medienscouts



- Medienscout-Leitfaden
- Newsletter der Bildungsinitiative
- Qualifizierungsangebote für Lehrkräfte zur Ausbildung von Medienscouts
- Übersicht zu medienpädagogischen Unterstützungsangeboten
- Hinweise zu Medienscout-Aktivitäten in Sachsen

Herausgeber: Landesamt für Schule und Bildung, Referat Medienbildung und Digitalisierung,
Annaberger Straße 119, 09120 Chemnitz, www.lasub.smk.sachsen.de

Gestaltung: Hi Agentur e.K., Dresden · **Redaktionsschluss:** Januar 2021

BILDUNGSINITIATIVE

MEDIEN
SCOUTS
in Sachsen



LANDESAMT FÜR
SCHULE UND BILDUNG



Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“

„Medienscouts in Sachsen“ ist eine Bildungsinitiative des Landesamtes für Schule und Bildung (LaSuB), um das Konzept „Medienscouts“ auch in Sachsen bekannter zu machen. Zu diesem Zweck pflegt das LaSuB zahlreiche Kooperationen auf Landes- und Bundesebene.

- Medienscout-Ausbildung und -Einsatz an Schulen sachsenweit etablieren – Empfehlung zur Aufnahme des Medienscout-Konzeptes in das schulische Medienbildungskonzept
- Einbeziehung aller Schularten (ab 3. Klasse der Grundschule)
- Unterstützung von Lehrkräften bei der Ausbildung von Medienscouts und bei der Suche nach außerschulischer medienpädagogischer Unterstützung
- Beratungs- und Qualifizierungsangebote
- Koordinierung und Netzwerkarbeit

Was sind Medienscouts?

Als Medienscouts werden Kinder und Jugendliche bezeichnet, die ein persönliches Interesse am Umgang mit digitalen Medien haben und sich nach erfolgter medienpädagogischer Ausbildung an ihren Schulen (und oft auch darüber hinaus) im Kontext Medienkompetenzförderung freiwillig engagieren: So bieten sie zum Beispiel für Jüngere und Gleichaltrige („Peers“) Workshops an und sind als Ansprech- und Vertrauenspersonen bei Fragen und Problemen aktiv.

Themenfelder der Medienscout-Arbeit sind insbesondere Social Media, Selbstdarstellung und Privatsphäre im Netz, (Cyber-) Mobbing, Datenschutz, Gaming und Spielsucht, Hate Speech, Fake News sowie sexuelle Übergriffe im Netz.

Über den Peer-to-Peer-Ansatz hinaus unterstützen Medienscouts häufig auch Lehrkräfte ihrer Schule sowie Eltern und Großeltern.